

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 4.2

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

30. September 1979

Statistisches Bundesamt
Bibliothek: Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 79323

**Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -**

10-14479

Erschienen im August 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,60

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	6
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	6
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	8
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	11
 T a b e l l e n t e i l	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1976 bis 30.9.1979 nach Wirtschaftsabteilungen	12
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1978, 30.6.1979 und 30.9.1979 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen	14
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1979 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	15
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1979 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1979 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1979 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	22
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsruforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftsspflichtige

Auskunftsspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).

2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine A n m e l d u n g bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine A b m e l d u n g bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine J a h r e s m e l d u n g für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. A n m e l d u n g, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. V e r s i c h e r u n g s k a r t e mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldungsformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen T a t b e s t ä n d e beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r - t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s - d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s n u m m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennenziffern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungsstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Be-

standsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).

- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1979 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb des Bergbaus	innerhalb des Bergbaus
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1979	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer:

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung):

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte:

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter:

Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31.3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31.12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31.3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Wirtschaftszweig:

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

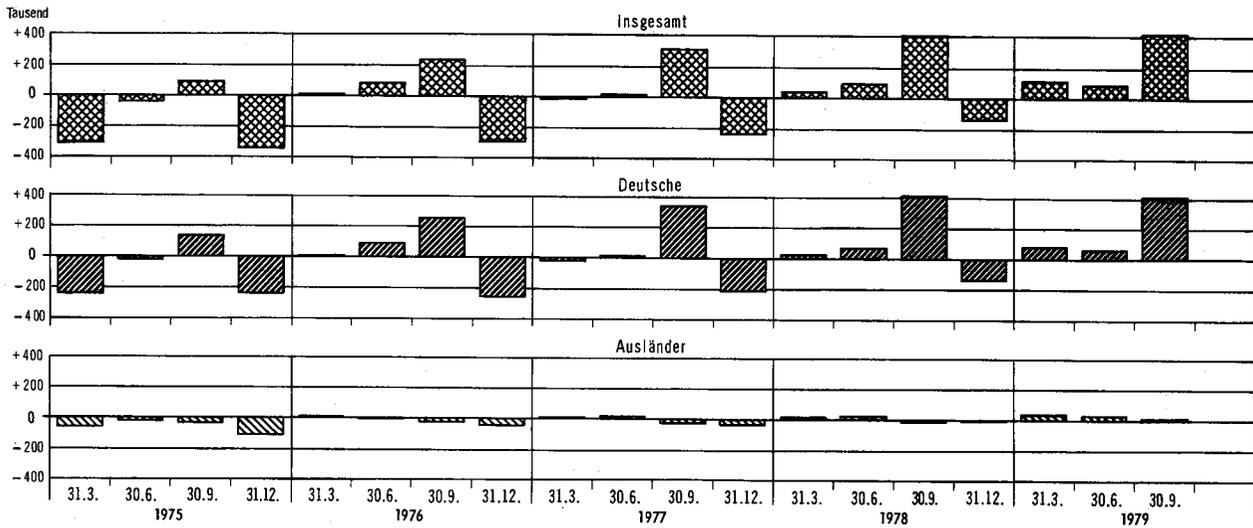
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung:

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN
Jahresdurchschnitt 1975 = 100

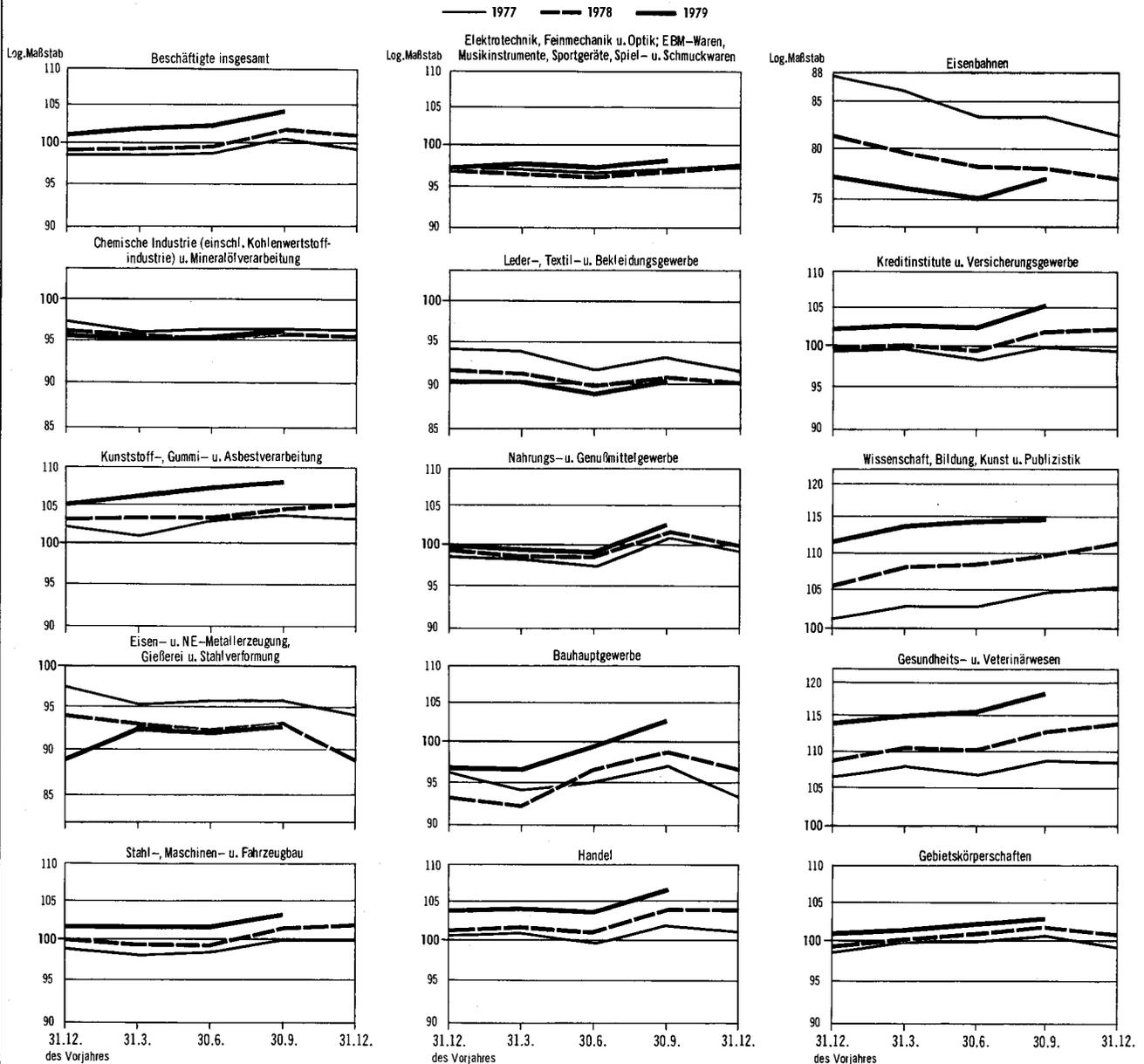


Tabelle teil
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau 1)	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung
Insgesamt 1 000											
1976											
31. 3. ...	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6. ...	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9. ...	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12. ...	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3. ...	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6. ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9. ...	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12. ...	19 952,9	200,0	487,3	8 494,3	1 554,8	2 802,5	935,9	722,2	3 124,0	327,4	1 304,6
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
30. 9. ...	20 494,3	219,4	482,4	8 581,6	1 653,5	2 874,9	960,9	736,8	3 312,1	340,0	1 332,7
31.12. ...	20 353,7	206,3	481,0	8 519,4	1 608,4	2 872,6	954,2	740,5	3 307,9	340,2	1 323,2
1979											
31. 3. ...	20 474,9	213,5	484,1	8 564,1	1 609,7	2 875,4	963,9	742,4	3 347,8	344,7	1 329,1
30. 6. ...	20 572,9	221,0	475,7	8 561,5	1 653,7	2 868,0	972,2	741,6	3 398,1	346,7	1 334,4
30. 9. ...	20 989,5	225,9	482,3	8 686,5	1 717,6	2 948,9	989,4	762,0	3 480,2	351,8	1 345,0
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1976											
31. 3. ...	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6. ...	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12. ...	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3. ...	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6. ...	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9. ...	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 1,2	- 5,7	- 1,3	- 0,9	- 4,4	- 0,7	- 1,6	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 1,0
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 4,2	- 0,6	- 0,2	+ 4,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,8
30. 9. ...	+ 2,0	+ 4,1	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,6	+ 0,9
31.12. ...	- 0,7	- 6,0	- 0,3	- 0,7	- 2,7	- 0,1	- 0,7	+ 0,5	- 0,1	+ 0,1	- 0,7
1979											
31. 3. ...	+ 0,6	+ 3,5	+ 0,6	+ 0,5	+ 0,1	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,3	+ 1,2	+ 1,3	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 3,5	- 1,7	- 0,0	+ 2,7	- 0,3	+ 0,9	- 0,1	+ 1,5	+ 0,6	+ 0,4
30. 9. ...	+ 2,0	+ 2,2	+ 1,4	+ 1,5	+ 3,9	+ 2,8	+ 1,8	+ 2,8	+ 2,4	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6. ...	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9. ...	- 0,1	- 1,6	+ 11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12. ...	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6. ...	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9. ...	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12. ...	+ 0,4	+ 6,6	- 1,4	- 0,3	- 1,9	+ 0,6	- 1,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
30. 9. ...	+ 1,5	+ 3,4	- 2,3	+ 0,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,8	+ 4,9	+ 3,5	+ 1,1
31.12. ...	+ 2,0	+ 3,2	- 1,3	+ 0,3	+ 3,4	+ 2,5	+ 2,0	+ 2,5	+ 5,9	+ 3,9	+ 1,4
1979											
31. 3. ...	+ 2,4	+ 5,6	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,5	+ 2,5	+ 2,3	+ 2,6	+ 4,7	+ 3,3	+ 1,4
30. 6. ...	+ 2,4	+ 4,9	- 0,4	+ 1,4	+ 3,2	+ 2,5	+ 2,4	+ 2,8	+ 5,2	+ 3,6	+ 1,0
30. 9. ...	+ 2,4	+ 3,0	- 0,0	+ 1,2	+ 3,9	+ 2,6	+ 3,0	+ 3,4	+ 5,1	+ 3,5	+ 0,9
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirt- schaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- beitendes Gewerbe (ohne Bauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Ausländer 1 000											
1976											
31. 3. ...	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6. ...	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9. ...	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12. ...	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3. ...	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6. ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9. ...	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,7	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12. ...	1 833,5	14,6	36,4	1 110,1	177,7	107,3	68,4	12,1	249,7	11,4	45,9
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
30. 9. ...	1 864,1	17,0	34,9	1 103,4	189,3	111,1	69,1	12,4	269,1	12,0	45,8
31.12. ...	1 862,2	14,9	34,5	1 106,8	187,0	113,3	69,2	12,7	265,6	12,2	45,9
1979											
31. 3. ...	1 902,6	16,5	34,7	1 128,5	189,6	115,8	70,0	12,8	275,6	12,6	46,5
30. 6. ...	1 933,7	17,4	35,5	1 137,2	199,4	117,1	71,0	12,9	283,9	12,8	46,5
30. 9. ...	1 947,5	17,3	35,2	1 138,9	204,9	120,0	72,2	13,2	286,7	12,9	46,2
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1976											
31. 3. ...	+ 0,3	+14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6. ...	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9. ...	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12. ...	- 2,5	-19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	+15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6. ...	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9. ...	- 1,0	- 1,1	- 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12. ...	- 1,9	-15,6	- 2,4	- 1,1	- 4,8	- 0,7	- 1,0	+ 0,8	- 3,6	+ 0,0	- 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,1	+ 6,1	- 0,6	+ 0,1	+ 6,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	+ 0,4
30. 9. ...	- 0,3	- 2,3	- 0,9	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	- 0,4	+ 0,8	- 0,1	+ 0,2	- 0,9
31.12. ...	- 0,1	-12,4	- 1,1	+ 0,3	- 1,2	+ 2,0	+ 0,1	+ 2,4	- 1,3	+ 1,7	+ 0,2
1979											
30. 3. ...	+ 2,2	+10,7	+ 0,6	+ 2,0	+ 1,4	+ 2,2	+ 1,2	+ 0,8	+ 3,8	+ 3,3	+ 1,3
30. 6. ...	+ 1,6	+ 5,5	+ 2,3	+ 0,8	+ 5,2	+ 1,1	+ 1,4	+ 0,8	+ 3,0	+ 1,6	- 0,0
30. 9. ...	+ 0,7	- 0,6	- 0,8	+ 0,1	+ 2,8	+ 2,5	+ 1,7	+ 2,3	+ 1,0	+ 0,8	- 0,6
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6. ...	- 6,5	-12,2	+10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9. ...	- 5,8	-15,9	+14,2	- 5,8	-11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12. ...	- 3,0	-12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3. ...	- 3,2	-11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6. ...	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9. ...	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12. ...	- 2,2	+ 2,1	- 2,9	- 2,6	- 6,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,0	+ 1,3	+ 0,9	- 0,2
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
30. 9. ...	- 0,3	- 1,7	- 6,4	- 1,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,3	+ 3,9	+ 5,3	- 0,9
31.12. ...	+ 1,6	+ 2,1	- 5,2	- 0,3	+ 5,2	+ 5,6	+ 1,2	+ 5,0	+ 6,4	+ 7,0	- 0,0
1979											
31. 3. ...	+ 2,9	+ 0,6	- 2,0	+ 1,8	+ 7,2	+ 6,4	+ 1,6	+ 5,8	+ 4,5	+ 5,9	+ 1,1
30. 6. ...	+ 3,4	+ 0,0	+ 0,9	+ 2,5	+ 6,3	+ 6,5	+ 2,3	+ 4,9	+ 5,4	+ 6,7	+ 0,6
30. 9. ...	+ 4,5	+ 1,8	+ 0,9	+ 3,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 4,5	+ 6,5	+ 6,5	+ 7,5	+ 0,9
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-
zählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabtei-
lung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.9.1979			30.6.1979			30.9.1978		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	225,9	59,1	17,3	221,0	56,4	17,4	219,4	55,6	17,0
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 867,9	2 682,1	1 377,2	10 668,5	2 617,1	1 370,0	10 704,0	2 626,3	1 326,6
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	482,3	42,8	35,2	475,7	41,9	35,5	482,4	41,7	34,9
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe	8 668,0	2 512,5	1 137,2	8 539,1	2 454,2	1 135,0	8 568,1	2 465,5	1 102,4
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	613,4	162,3	55,3	609,1	159,8	55,3	611,0	161,0	53,9
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	345,5	116,8	66,0	343,0	115,4	65,8	333,1	111,5	60,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren	381,4	74,9	51,1	378,4	73,6	51,0	380,3	73,7	50,2
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	736,7	97,8	129,1	732,6	95,7	129,5	738,8	96,6	125,2
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 517,9	374,9	319,0	2 474,4	365,1	319,2	2 470,6	363,3	307,6
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 705,6	639,0	253,8	1 686,6	629,7	252,7	1 685,2	626,8	246,4
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	854,8	222,7	86,5	839,6	218,1	86,7	838,6	215,7	84,3
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gew.	760,1	506,4	111,2	747,5	494,5	111,2	764,6	505,8	110,0
28 - 9	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	752,6	317,8	65,4	727,8	302,3	63,7	745,8	311,2	64,0
3	Baugewerbe	1 717,6	126,7	204,9	1 653,7	120,9	199,4	1 653,5	119,1	189,3
30	Bauhauptgewerbe	1 248,4	71,2	180,0	1 211,9	68,1	175,8	1 200,6	67,0	165,6
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	469,3	55,6	24,9	441,8	52,9	23,6	452,9	52,1	23,7
4 - 5	Handel und Verkehr	3 938,3	1 819,6	192,2	3 840,2	1 757,1	188,1	3 835,8	1 754,6	180,2
4	Handel	2 948,9	1 575,2	120,0	2 868,0	1 519,0	117,1	2 874,9	1 523,6	111,1
40 - 1	Großhandel	1 032,1	359,4	51,8	1 013,0	348,5	50,8	1 004,5	347,7	47,7
42	Handelsvermittlung	158,2	59,4	8,6	154,2	57,6	8,4	154,4	56,9	8,2
43	Einzelhandel	1 758,6	1 156,4	59,5	1 700,8	1 112,9	57,9	1 715,9	1 119,0	55,3
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	989,4	244,4	72,2	972,2	238,1	71,0	960,9	231,0	69,1
50 0	Eisenbahnen	162,6	16,0	16,9	158,9	15,5	16,6	164,9	16,3	16,9
50 7	Deutsche Bundespost	206,3	106,3	8,3	201,0	104,4	8,0	192,8	100,1	7,7
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	620,5	122,1	47,1	612,3	118,2	46,5	603,2	114,5	44,5
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	5 939,0	3 507,1	359,0	5 820,8	3 416,5	356,0	5 721,6	3 356,4	339,3
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	762,0	383,3	13,2	741,6	370,5	12,9	736,8	367,9	12,4
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs-institute	536,7	283,0	9,1	519,9	272,5	8,9	516,4	270,3	8,4
61	Versicherungsgewerbe	225,3	100,3	4,1	221,8	98,0	3,9	220,3	97,7	3,9
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 480,2	2 278,7	286,7	3 398,1	2 214,7	283,9	3 312,1	2 164,7	269,1
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew.	602,5	396,9	101,6	589,2	387,3	102,5	579,2	380,5	96,5
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein-fegergewerbe) und Körperpflege	309,2	250,8	32,7	294,1	237,4	31,4	301,0	243,8	30,4
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	781,2	476,6	40,9	777,1	474,4	40,6	746,4	453,7	38,1
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	976,3	796,0	69,0	953,6	775,1	68,7	928,1	756,3	66,5
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	569,7	294,5	22,9	547,9	278,4	21,7	533,1	272,8	19,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen	241,3	63,9	19,5	236,2	62,1	19,1	224,4	57,6	18,1
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	351,8	235,2	12,9	346,7	231,4	12,8	340,0	227,6	12,0
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	99,2	67,8	3,0	98,5	67,2	3,0	96,7	65,9	2,9
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	204,9	123,5	8,0	201,6	121,3	7,9	194,6	116,8	7,4
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	1 345,0	610,0	46,2	1 334,4	599,9	46,5	1 332,7	596,2	45,8
90	Gebietskörperschaften	1 185,9	515,7	44,1	1 178,0	507,9	44,2	1 171,4	501,7	43,2
96	Sozialversicherung	159,1	94,2	2,1	156,4	92,1	2,2	161,3	94,5	2,6
-	Ohne Angabe	18,5	7,8	1,7	22,4	9,3	2,1	13,5	5,6	1,0
	Insgesamt	20 989,5	8 075,7	1 947,5	20 572,9	7 856,3	1 933,7	20 494,3	7 798,6	1 864,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGBIET 2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	225,9	59,1	17,3	20,5	4,5	1,0	3,6	0,7	0,5	40,7	9,5	2,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 867,9	2 682,1	1 377,2	319,7	73,7	21,3	236,6	51,8	27,5	1 087,0	241,9	81,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGBAU	482,3	42,8	35,2	9,5	1,5	0,2	9,8	1,6	0,2	44,8	5,7	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 668,0	2 512,5	1 137,2	231,7	66,1	18,8	177,5	46,0	23,0	829,8	221,4	68,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	613,4	162,3	55,3	12,7	4,7	1,0	23,9	7,8	1,6	37,4	10,5	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	345,5	116,8	66,0	8,2	2,9	1,6	10,7	3,2	2,5	42,3	12,5	5,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	381,4	74,9	51,1	11,2	1,9	1,2	3,1	0,8	0,4	37,6	5,6	3,3
23	EISEN-, METALLERZ-, GIESEREI U. STAHLVERF.	736,7	97,8	129,1	8,1	1,0	1,2	9,7	0,9	2,7	53,4	5,4	6,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 517,9	374,9	319,0	74,8	10,8	4,6	57,5	7,0	7,6	296,1	40,4	21,8
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBR-W.	1 705,6	639,0	253,8	42,8	15,8	3,5	30,9	10,2	3,1	116,8	43,7	11,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	854,8	222,7	86,5	28,4	7,2	1,8	14,2	4,3	1,4	82,5	20,1	4,1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	760,1	506,4	111,2	8,8	6,0	0,9	3,7	2,2	0,5	57,6	37,5	6,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	752,6	317,8	65,4	36,7	15,6	3,0	23,8	9,6	3,3	106,1	45,8	7,7
3	BAUGEWERBE	1 717,6	126,7	204,9	78,6	6,2	2,3	49,3	4,2	4,3	212,4	14,8	11,0
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 248,4	71,2	180,0	57,7	3,5	2,0	31,8	2,2	3,6	156,6	8,3	9,7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	469,3	55,6	24,9	20,8	2,7	0,3	17,4	2,0	0,7	55,8	6,5	1,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 938,3	1 819,6	192,2	150,3	73,0	3,4	256,2	103,6	18,2	408,7	191,9	10,2
4	HANDEL	2 948,9	1 575,2	120,0	116,9	65,3	2,1	154,0	80,5	7,2	316,3	169,4	5,9
40 - 1	GROSSHANDEL	1 032,1	359,4	51,8	37,3	12,3	1,0	70,4	28,5	4,1	112,0	33,9	2,8
42	HANDELSVERMITTLUNG	158,2	59,4	8,6	5,1	1,8	0,1	11,3	3,9	0,4	10,4	3,8	0,2
43	EINZELHANDEL	1 758,6	1 156,4	59,5	74,5	51,2	1,0	72,3	48,1	2,7	193,9	131,6	2,9
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	989,4	244,4	72,2	33,4	7,7	1,3	102,3	23,1	11,0	92,4	22,5	4,3
50 0	EISENBAHNEN	162,6	16,0	16,9	4,6	0,3	0,0	7,7	1,0	1,4	17,8	1,5	1,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	206,3	106,3	8,3	7,0	3,4	0,0	14,5	7,9	0,7	19,8	10,7	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	620,5	122,1	47,1	21,8	3,9	1,2	80,0	14,3	9,0	54,8	10,2	2,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 939,0	3 507,1	359,0	239,9	143,0	5,8	272,3	154,3	17,3	651,1	388,8	21,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	762,0	383,3	13,2	24,9	13,1	0,1	52,7	26,5	1,1	73,5	37,1	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	536,7	283,0	9,1	20,2	10,9	0,1	25,8	13,3	0,6	55,1	29,3	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	225,3	100,3	4,1	4,6	2,2	0,0	26,8	13,2	0,5	18,4	7,8	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 480,2	2 278,7	286,7	133,0	92,0	5,0	166,9	99,0	14,9	379,1	261,4	18,1
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	602,5	396,9	101,6	32,0	22,7	2,3	24,9	15,0	5,4	72,6	51,5	6,9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	309,2	250,8	32,7	13,1	10,9	0,5	13,5	9,9	1,7	36,6	30,5	1,6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	781,2	476,6	40,9	21,7	13,8	0,7	41,6	23,7	2,5	89,7	58,1	3,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	976,3	796,0	69,0	37,2	30,7	0,9	32,5	26,5	2,8	105,1	87,3	4,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	569,7	294,5	22,9	20,8	12,0	0,3	35,3	18,1	1,2	51,6	28,8	0,8
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	241,3	63,9	19,5	8,1	2,0	0,2	19,0	5,8	1,3	23,5	5,3	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	351,8	235,2	12,9	13,7	9,7	0,2	12,7	7,9	0,5	32,2	21,0	0,6
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	99,2	67,8	3,0	4,7	3,2	0,1	3,2	2,4	0,1	8,7	6,0	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	204,9	123,5	8,0	6,9	4,5	0,1	8,3	4,5	0,3	18,4	10,6	0,4
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 345,0	610,0	46,2	68,4	28,2	0,5	40,1	20,8	0,8	166,2	69,2	2,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 185,9	515,7	44,1	63,2	25,2	0,4	32,0	16,3	0,7	150,2	60,3	2,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	159,1	94,2	2,1	5,1	3,0	0,0	8,1	4,6	0,1	16,0	8,9	0,1
-	OHNE ANGABE	18,5	7,8	1,7	0,5	0,3	0,0	0,3	0,1	0,0	1,0	0,3	0,1
	INSGESAMT	20 989,5	8 075,7	1 947,5	730,9	294,5	31,6	769,0	310,5	63,6	2 188,4	832,3	114,9
	DAGEGEN:												
	30.6.1979	20 572,9	7 856,3	1 933,7	714,9	286,1	31,5	759,9	305,1	63,3	2 137,5	807,3	113,1
	30.9.1978	20 494,3	7 798,6	1 864,1	711,2	281,6	29,5	761,3	304,0	61,4	2 133,8	802,6	108,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DES BUNDESLANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BREMEN			NORDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	2,1	0,4	0,4	40,2	9,8	3,3	15,3	3,6	1,9	16,9	3,8	1,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	117,9	23,6	11,5	3 058,7	616,0	395,5	968,3	234,8	141,5	572,4	132,5	44,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	4,4	0,6	0,0	266,1	14,9	30,0	25,0	3,0	0,6	12,7	2,1	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	94,0	21,6	10,3	2 374,2	572,8	320,2	789,0	220,6	116,6	462,1	124,1	37,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	1,2	0,5	0,1	219,9	45,6	16,9	98,1	27,8	12,0	73,1	14,5	4,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,1	78,7	26,1	15,1	46,5	14,0	10,4	24,7	6,3	2,6
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	2,0	0,4	0,2	88,3	11,3	13,5	28,5	4,9	4,8	38,0	7,1	5,1
23	EISEN-,METALLERZ,GIESEREI U. STAHLVERF.	8,6	0,4	1,5	400,9	46,9	72,7	42,5	7,4	8,7	22,4	2,7	2,6
24, 25 07 1	STAHL-,MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,4	4,3	4,4	608,0	79,4	78,9	239,7	34,8	37,0	113,7	16,3	9,0
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH.,EBM-W.	15,6	5,1	1,4	394,6	131,0	57,5	149,7	52,1	21,9	53,1	19,1	4,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,9	0,9	0,2	227,3	51,0	23,9	72,8	18,9	8,0	50,1	11,1	3,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,3	1,6	0,6	187,6	109,4	25,4	55,4	37,4	8,2	45,7	30,7	3,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	20,5	8,1	2,0	168,9	71,9	16,4	55,9	23,4	5,6	41,2	16,3	1,8
3	BAUGEWERBE	19,5	1,5	1,1	418,4	28,4	45,3	154,3	11,2	24,2	97,6	6,3	6,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	13,9	0,9	0,9	302,0	16,2	41,0	109,8	6,3	20,8	71,7	3,5	5,9
31	AUSBAU- U.BAUHILFSGEW.	5,6	0,6	0,1	116,3	12,1	4,4	44,5	4,8	3,5	25,9	2,8	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	94,6	34,9	4,1	1 061,1	490,6	47,0	399,7	176,2	30,9	190,9	89,9	4,5
4	HANDEL	54,7	27,0	1,7	820,6	433,7	29,6	287,7	144,1	18,8	150,0	79,5	3,5
40 - 1	GROSSHANDEL	23,5	8,1	1,1	287,0	96,6	13,9	104,3	34,9	7,5	55,3	18,6	1,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	2,1	0,8	0,0	38,9	14,4	1,8	23,2	8,4	2,1	5,2	1,8	0,2
43	EINZELHANDEL	29,2	18,0	0,6	494,6	322,7	13,9	160,2	100,9	9,2	89,4	59,1	1,8
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	39,9	7,9	2,4	240,6	56,9	17,3	112,1	32,1	12,1	40,9	10,4	1,0
50 0	EISENBAHNEN	3,7	0,2	0,1	44,0	4,0	6,3	19,5	1,8	2,2	8,0	0,8	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	4,2	1,9	0,0	49,5	25,5	2,3	24,4	13,5	1,5	11,5	5,9	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. BAHNEN U. BUNDESPOST)	32,0	5,8	2,2	147,1	27,3	8,7	68,2	16,7	8,5	21,4	3,7	0,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	91,6	54,6	3,4	1 519,0	892,4	85,5	593,1	332,8	50,8	327,5	187,1	15,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,7	6,1	0,1	189,7	94,2	2,7	93,1	44,5	3,5	32,6	16,0	0,2
60	KREDIT- U.FINANZIERUNGSGEWERBE	8,4	4,7	0,1	128,1	67,8	1,7	69,9	34,0	2,9	26,6	13,6	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	0,0	61,6	26,4	0,9	23,3	10,5	0,6	6,0	2,4	0,1
7	Dienstleistungen, A.N.G.	56,5	36,4	3,0	899,5	574,9	67,9	334,2	210,2	39,6	175,1	119,6	11,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,7	5,1	1,0	126,2	81,7	20,6	56,3	34,1	14,6	32,8	21,9	4,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	4,6	3,3	0,3	78,4	63,3	6,6	27,4	21,8	5,0	16,9	13,9	1,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	14,8	9,7	0,5	202,6	122,7	10,2	69,1	41,9	4,2	40,9	26,4	2,0
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	14,8	12,3	0,6	266,4	215,9	20,3	93,6	74,5	9,1	52,4	42,7	2,2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	9,5	4,8	0,2	158,1	75,6	5,6	62,1	29,8	3,5	21,6	12,3	0,5
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	5,2	1,2	0,4	67,7	15,7	4,6	25,7	8,0	3,1	10,5	2,4	0,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,1	3,8	0,1	101,9	70,1	3,6	38,2	22,0	1,8	16,4	11,6	0,4
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,1	0,8	0,0	28,6	20,6	0,8	9,6	5,8	0,5	5,9	4,3	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U.UEBR.	3,6	2,6	0,1	60,9	38,1	2,3	25,8	13,7	1,1	7,8	4,8	0,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,4	8,3	0,2	327,9	153,3	11,3	127,5	56,2	6,0	103,3	39,9	3,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	16,5	7,2	0,2	284,1	128,0	10,6	115,6	49,3	5,8	95,6	35,4	3,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,9	1,1	0,0	43,8	25,2	0,7	11,9	6,9	0,2	7,7	4,6	0,0
-	OHNE ANGABE	0,1	0,1	0,0	1,8	0,7	0,2	0,6	0,2	0,1	0,4	0,2	0,0
	INSGESAMT	306,4	113,6	19,3	5 680,8	2 009,6	531,4	1 977,0	747,6	225,2	1 108,0	413,5	65,3
	DAGEGEN:												
	30.6.1979	301,6	111,3	19,1	5 592,1	1 956,4	528,2	1 933,2	726,7	222,5	1 076,9	397,5	64,6
	30.9.1978	302,9	110,5	18,7	5 570,8	1 949,2	513,2	1 921,3	718,7	213,7	1 075,1	394,4	61,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	31,7	8,8	3,9	49,5	16,7	2,3	1,5	0,5	0,1	3,9	1,0	0,8
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 996,0	582,4	364,9	2 028,8	605,6	221,4	205,2	33,2	18,6	277,4	86,4	49,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	30,6	5,0	0,8	39,8	5,8	0,6	28,7	1,2	1,0	10,9	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 702,5	555,8	307,1	1 642,3	573,9	178,0	149,7	30,4	14,5	215,2	80,1	42,1
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65,9	23,1	7,3	67,3	21,6	8,5	2,5	0,7	0,1	11,5	5,4	1,0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	69,2	26,1	17,7	52,6	21,7	7,5	6,8	1,6	1,4	5,4	2,2	1,7
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	48,3	8,5	10,2	109,5	30,4	10,0	10,4	2,9	1,3	4,5	1,1	1,0
23	EISEN-, METALLERZ. GIESEREI U. STAHLVERF.	82,5	18,8	20,3	58,6	10,4	8,0	42,5	2,4	3,3	7,6	1,5	1,9
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	553,7	91,5	94,4	444,8	75,4	49,0	43,3	4,9	3,8	48,0	10,0	8,5
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBW-M.	431,4	171,7	82,6	378,5	153,7	48,5	14,8	4,8	1,7	77,4	31,7	17,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	170,2	49,6	26,9	176,1	50,9	13,3	10,6	2,2	0,5	18,6	6,4	2,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	176,1	120,4	37,9	201,4	146,7	22,8	6,1	5,1	1,4	14,4	9,5	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	105,3	46,0	10,1	153,6	63,1	10,4	12,8	5,7	1,0	27,8	12,4	4,1
3	BAUGEWERBE	262,8	21,7	56,9	346,7	25,9	42,8	26,8	1,7	3,2	51,3	4,8	7,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	188,4	11,7	49,6	263,4	15,1	38,2	20,1	0,9	2,8	32,9	2,4	5,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	74,4	10,0	7,3	83,2	10,8	4,6	6,7	0,8	0,3	18,4	2,4	1,5
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	524,2	253,7	33,7	649,1	306,9	30,2	59,5	28,3	1,9	144,0	70,8	8,1
4	HANDEL	404,4	220,4	22,3	493,6	269,1	21,3	45,8	25,2	1,5	105,1	61,0	6,1
40 - 1	GROSSHANDEL	147,8	53,5	9,8	160,9	61,0	8,0	12,2	4,0	0,5	21,6	8,0	1,6
42	HANDELSVERMITTLUNG	24,9	10,2	1,6	27,9	11,0	1,7	3,3	1,0	0,1	6,0	2,3	0,3
43	EINZELHANDEL	231,7	156,8	10,8	304,9	197,1	11,6	30,4	20,2	0,8	77,5	50,7	4,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	119,8	33,3	11,5	155,5	37,8	8,9	13,7	3,0	0,4	38,9	9,7	2,0
50 0	EISENBAHNEN	20,1	2,2	3,1	33,0	3,6	2,3	4,1	0,4	0,1	0,2	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	33,1	16,6	2,1	31,9	15,6	1,0	2,8	1,4	0,0	7,6	3,8	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENB. U. BUNDESPOST)	66,6	14,5	6,3	90,5	18,5	5,6	6,9	1,3	0,3	31,2	5,9	1,7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	861,0	525,6	62,8	989,7	593,7	63,9	90,4	52,1	3,2	303,4	182,7	29,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	115,9	60,1	2,1	136,4	69,0	2,4	10,7	5,2	0,2	20,9	11,3	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	85,8	47,0	1,4	94,3	50,1	1,4	8,0	4,1	0,1	14,6	8,1	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30,1	13,1	0,7	42,1	18,9	1,0	2,7	1,1	0,0	6,3	3,3	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	503,3	339,0	48,1	584,6	389,4	53,6	54,3	35,9	2,7	193,7	121,0	22,5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	91,6	62,1	16,5	124,0	82,5	22,0	8,7	5,9	1,0	25,8	14,6	6,8
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	41,0	33,5	6,2	53,3	44,0	5,4	4,9	4,0	0,3	19,5	15,7	3,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	119,4	73,3	6,2	125,3	74,8	7,9	10,2	6,2	0,4	45,9	26,0	2,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	148,3	121,4	13,1	153,0	127,0	9,2	19,2	15,1	0,7	53,6	42,5	6,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	79,9	42,0	3,7	94,8	50,0	5,5	7,9	3,8	0,2	28,1	17,4	1,3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	23,1	6,7	2,4	34,2	11,1	3,6	3,5	0,9	0,2	20,9	4,7	1,5
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	48,0	32,6	2,2	59,5	39,7	2,3	4,9	3,3	0,1	19,2	13,5	1,2
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	15,1	10,0	0,5	16,7	10,5	0,6	1,0	0,8	0,0	4,8	3,4	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	25,3	15,2	1,4	31,3	18,5	1,2	3,0	1,7	0,1	13,6	9,3	0,9
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	193,8	93,8	10,4	209,3	95,5	5,5	20,5	7,8	0,2	69,5	36,9	5,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	171,8	80,6	10,0	184,8	80,6	5,2	17,8	6,4	0,2	54,1	26,6	5,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	22,0	13,3	0,4	24,5	15,0	0,3	2,7	1,4	0,0	15,4	10,3	0,2
-	OHNE ANGABE	1,0	0,4	0,1	1,4	0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	0,5	0,2	0,1
	INSGESAMT	3 413,9	1 370,9	465,4	3 718,4	1 523,5	318,0	356,7	114,2	23,8	729,2	341,1	87,9
	DAGEGEN:												
	30.6.1979	3 349,6	1 336,3	464,1	3 627,3	1 478,3	315,8	346,3	109,7	23,0	723,9	337,8	87,4
	30.9.1978	3 330,5	1 321,9	448,7	3 607,9	1 465,3	301,9	344,4	108,3	21,8	720,9	336,2	83,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN**

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	225,9	198,5	194,4	4,1	27,4	25,3	2,1	17,3	16,7	0,6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 867,9	7 936,2	7 734,8	201,4	2 931,7	2 795,2	136,5	1 377,2	1 313,4	63,8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	482,3	330,2	317,8	12,4	152,1	148,5	3,5	35,2	33,4	1,8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 668,0	6 155,2	5 970,7	184,5	2 512,8	2 396,9	115,8	1 137,2	1 080,6	56,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	613,4	340,0	330,8	9,2	273,4	263,9	9,5	55,3	48,2	7,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	345,5	261,2	252,5	8,7	84,3	80,2	4,1	66,0	64,1	1,9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINER. GLAS	381,4	295,3	289,5	5,8	86,1	82,1	4,0	51,1	49,6	1,5
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- SEREI U. STAHLVERF.	736,7	574,8	568,7	6,0	161,9	155,4	6,5	129,1	126,7	2,4
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 517,9	1 767,5	1 750,9	16,6	750,4	723,3	27,0	319,0	301,1	17,9
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 705,6	1 164,3	1 120,2	44,1	541,3	515,8	25,5	253,8	237,1	16,6
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	854,8	662,3	638,7	23,6	192,5	179,4	13,1	86,5	83,8	2,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	760,1	607,9	555,7	52,1	152,2	142,1	10,1	111,2	108,3	2,9
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	752,6	481,9	463,7	18,2	270,7	254,7	16,0	65,4	61,7	3,6
3	BAUGEWERBE	1 717,6	1 450,8	1 446,2	4,6	266,9	249,8	17,1	204,9	199,4	5,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 248,4	1 052,2	1 049,6	2,6	196,2	186,9	9,3	180,0	175,4	4,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	469,3	398,6	396,6	1,9	70,7	62,9	7,8	24,9	24,0	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 938,3	1 544,5	1 392,2	152,3	2 393,7	2 066,9	326,8	192,2	133,0	59,2
4	HANDEL	2 948,9	863,5	774,6	88,9	2 085,4	1 788,1	297,3	120,0	72,8	47,1
40 - 1	GROSSHANDEL	1 032,1	361,1	336,9	24,2	671,0	624,6	46,4	51,8	34,8	17,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	158,2	54,7	51,7	3,0	103,4	95,6	7,8	8,6	4,8	3,8
43	EINZELHANDEL	1 758,6	447,6	386,0	61,7	1 311,0	1 068,0	243,0	59,5	33,2	26,3
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- BERMITTLUNG	989,4	681,0	617,6	63,5	308,3	278,8	29,6	72,2	60,2	12,1
50 0	EISENBAHNEN	162,6	146,4	144,6	1,8	16,2	15,6	0,6	16,9	16,7	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	206,3	157,3	102,7	54,6	49,0	32,0	17,0	8,3	7,7	0,5
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	620,5	377,4	370,3	7,1	243,1	231,2	11,9	47,1	35,8	11,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 939,0	2 033,5	1 686,5	347,0	3 905,5	3 491,1	414,4	359,0	229,1	129,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	762,0	48,2	27,6	20,6	713,8	665,0	48,9	13,2	2,0	11,2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	536,7	37,8	21,1	16,7	498,9	462,6	36,3	9,1	1,3	7,8
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	225,3	10,4	6,5	3,8	214,9	202,3	12,6	4,1	0,7	3,4
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 480,2	1 396,5	1 181,2	215,3	2 083,6	1 842,0	241,7	286,7	193,9	92,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	602,5	427,8	392,6	35,2	174,7	161,8	13,0	101,6	91,4	10,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	309,2	280,5	245,6	34,9	28,7	25,3	3,4	32,7	31,9	0,8
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	781,2	224,8	140,0	84,8	556,5	443,8	112,6	40,9	12,2	28,8
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESSEN	976,3	218,1	176,2	41,9	758,2	688,0	70,2	69,0	33,3	35,8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	569,7	87,0	74,9	12,1	482,7	446,0	36,6	22,9	9,0	13,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	241,3	158,4	151,9	6,4	82,9	77,1	5,9	19,5	16,2	3,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	351,8	95,8	68,8	27,0	256,0	219,5	36,6	12,9	5,4	7,5
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	99,2	23,6	12,8	10,8	75,6	58,5	17,1	3,0	1,1	2,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	204,9	37,8	26,7	11,1	167,1	148,6	18,5	8,0	2,9	5,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 345,0	493,0	408,9	84,2	851,9	764,6	87,3	46,2	27,8	18,4
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 185,9	477,5	399,2	78,3	708,4	629,3	79,0	44,1	26,9	17,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	159,1	15,6	9,6	5,9	143,5	135,3	8,3	2,1	0,8	1,3
-	OHNE ANGABE	18,5	11,8	10,9	1,0	6,7	5,6	1,0	1,7	1,5	0,3
	INSGESAMT	20 989,5	11 724,5	11 018,7	705,9	9 264,9	8 384,1	880,8	1 947,5	1 693,7	253,7
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	730,9	412,8	384,7	28,1	318,1	279,6	38,4	31,6	27,3	4,3
	HAMBURG	769,0	337,9	310,3	27,6	431,0	382,0	49,0	63,6	51,1	12,5
	NIEDERSACHSEN	2 188,4	1 277,3	1 192,7	84,6	911,1	810,3	100,8	114,9	100,9	14,1
	BREMEN	306,4	156,5	142,5	14,0	149,9	132,7	17,1	19,3	16,8	2,5
	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 680,8	3 144,6	2 966,5	178,1	2 536,2	2 313,1	223,1	531,4	464,6	66,8
	HESSEN	1 977,0	1 023,9	964,6	59,3	953,1	864,0	89,1	225,2	187,6	37,6
	RHEINLAND-PFALZ	1 108,0	640,8	610,1	30,7	467,3	432,6	34,6	65,3	56,2	9,1
	BADEN-WUERTTEMBERG	3 413,9	1 951,9	1 828,2	123,6	1 462,0	1 317,4	144,6	465,4	423,5	41,9
	BAYERN	3 718,4	2 178,1	2 056,7	121,4	1 540,3	1 407,7	132,6	318,0	269,5	48,5
	SAARLAND	356,7	217,7	209,9	7,8	138,9	132,1	6,8	23,8	20,6	3,2
	BERLIN (WEST)	729,2	375,8	346,0	29,9	353,4	309,5	43,8	87,9	74,8	13,0
	OHNE ANGABE	10,8	7,2	6,4	0,8	3,7	2,9	0,7	1,0	0,8	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST.1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-	ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-			
				BESCHAEFTIGTE	ZEIT-		BESCHAEFTIGTE	ZEIT-			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	166,8	152,1	151,2	0,9	14,7	14,6	0,2	14,6	14,3	0,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	8 185,8	6 329,6	6 310,7	18,9	1 856,2	1 850,6	5,7	1 030,8	986,3	44,5
1	ENERGIWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	439,4	318,6	311,5	7,1	120,8	120,1	0,8	34,3	32,9	1,4
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	6 155,5	4 577,2	4 566,5	10,7	1 578,3	1 573,9	4,4	794,4	755,4	39,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	451,2	266,7	266,3	0,4	184,4	184,2	0,3	41,7	36,8	4,8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	228,8	174,9	174,5	0,4	53,9	53,8	0,1	44,4	43,1	1,3
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	306,5	250,1	249,8	0,3	56,4	56,2	0,2	43,9	42,9	1,1
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	638,9	526,2	525,3	0,9	112,7	112,4	0,3	114,1	112,4	1,8
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 142,9	1 618,2	1 616,1	2,1	524,7	523,7	1,0	277,8	264,8	13,0
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBENW.	1 066,7	710,7	708,8	1,9	356,0	355,1	0,8	127,7	115,9	11,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	632,1	520,0	517,8	2,2	112,1	111,7	0,5	64,0	62,2	1,7
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	253,6	177,0	176,1	0,9	76,6	76,2	0,4	47,2	45,5	1,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	434,7	333,4	331,8	1,6	101,4	100,6	0,8	33,5	31,8	1,8
3	BAUGEMERBE	1 590,9	1 433,7	1 432,6	1,1	157,2	156,6	0,6	202,0	198,0	4,0
30	BAUHAUPTGEMERBE	1 177,2	1 044,0	1 043,2	0,7	133,3	132,8	0,4	178,2	174,6	3,6
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	413,7	389,8	389,4	0,4	23,9	23,7	0,2	23,8	23,4	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 118,6	1 182,9	1 169,5	13,4	935,7	927,3	8,4	135,4	106,8	28,5
4	HANDEL	1 373,7	598,4	589,5	8,8	775,3	768,5	6,9	73,0	51,1	21,8
40 - 1	GROSSHANDEL	672,7	286,6	283,4	3,2	386,2	383,7	2,5	37,7	27,2	10,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	98,8	44,9	44,4	0,5	53,9	53,5	0,3	6,2	3,9	2,3
43	EINZELHANDEL	602,2	266,9	261,8	5,1	335,3	331,3	4,1	29,0	20,0	9,0
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	745,0	584,6	580,0	4,6	160,4	158,8	1,6	62,4	55,7	6,7
50 0	EISENBAHNEN	146,6	138,0	138,0	0,0	8,6	8,6	0,0	15,7	15,6	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	100,0	90,9	88,7	2,2	9,1	8,3	0,8	6,4	6,3	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	498,3	355,7	353,3	2,3	142,7	142,0	0,7	40,3	33,9	6,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 431,8	945,9	927,2	18,7	1 485,9	1 445,0	40,9	165,2	104,2	61,0
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	378,7	21,1	19,8	1,2	357,7	356,1	1,5	5,7	0,6	5,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	253,7	16,9	15,9	1,0	236,8	235,7	1,1	3,8	0,4	3,4
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	125,0	4,1	3,9	0,2	120,9	120,4	0,4	1,9	0,2	1,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 201,5	543,2	531,8	11,3	658,3	630,5	27,7	126,4	83,5	42,9
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	205,6	157,1	155,3	1,7	48,5	47,7	0,8	50,2	45,5	4,7
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	58,4	50,3	49,2	1,2	8,0	7,9	0,1	8,5	8,2	0,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	304,6	94,9	90,7	4,2	209,7	187,5	22,2	20,1	4,7	15,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	180,3	48,0	47,0	1,0	132,3	130,2	2,1	15,9	4,2	11,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	275,2	58,2	56,8	1,4	217,0	215,0	2,0	15,5	6,6	8,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	177,4	134,6	132,7	1,9	42,7	42,3	0,4	16,1	14,2	1,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	116,7	27,1	24,9	2,1	89,6	86,2	3,4	4,6	1,3	3,3
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	31,4	7,3	6,4	0,9	24,1	22,5	1,5	1,3	0,3	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	81,5	16,9	15,8	1,1	64,6	62,8	1,8	3,1	0,8	2,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	735,0	354,7	350,6	4,0	380,3	372,1	8,2	28,6	18,9	9,7
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	670,1	348,4	344,5	3,9	321,7	313,7	8,0	27,8	18,5	9,2
96	SOZIALVERSICHERUNG	64,9	6,3	6,1	0,1	58,6	58,4	0,2	0,8	0,4	0,5
-	OHNE ANGABE	10,7	7,9	7,8	0,1	2,8	2,5	0,3	1,2	1,0	0,2
	INSGESAMT	12 913,7	8 618,4	8 566,4	52,0	4 295,3	4 239,9	55,4	1 347,2	1 212,6	134,6
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	436,4	304,3	302,7	1,6	132,1	130,2	1,9	21,1	19,0	2,1
	HAMBURG	458,5	251,0	248,9	2,1	207,5	205,1	2,3	44,6	37,9	6,6
	NIEDERSACHSEN	1 356,1	954,4	948,6	5,7	401,7	395,5	6,2	81,2	73,2	7,9
	BREMEN	192,8	118,7	117,9	0,9	74,1	73,3	0,7	14,0	12,5	1,5
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 671,3	2 445,9	2 430,4	15,5	1 225,4	1 211,5	13,8	389,7	353,5	36,2
	HESSEN	1 229,4	764,1	760,6	3,5	465,3	460,3	5,1	154,9	135,5	19,4
	RHEINLAND-PFALZ	694,5	479,9	477,9	2,0	214,6	212,2	2,4	46,2	41,4	4,9
	BADEN-WUERTEMBERG	2 043,0	1 365,4	1 356,9	8,4	677,6	667,0	10,7	314,2	292,8	21,4
	BYERN	2 194,9	1 506,6	1 498,5	8,1	688,3	680,2	8,1	211,4	184,6	26,8
	SAARLAND	242,5	175,8	174,8	1,0	66,7	66,0	0,7	17,7	15,9	1,7
	BERLIN (WEST)	388,1	247,7	244,6	3,1	140,4	137,2	3,2	51,6	45,6	6,0
	OHNE ANGABE	6,3	4,7	4,6	0,1	1,6	1,3	0,3	0,6	0,5	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESANT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
			WEIBLICH								
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	59,1	46,4	43,2	3,3	12,7	10,7	1,9	2,6	2,4	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 682,1	1 606,6	1 424,1	182,6	1 075,4	944,7	130,8	346,5	327,1	19,4
1	ENERGIEMIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSORGUNG, BERGBAU	42,8	11,6	6,3	5,2	31,2	28,5	2,8	0,8	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 512,5	1 578,0	1 404,2	173,9	934,5	823,0	111,5	342,8	325,2	17,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	162,3	73,3	64,5	8,8	89,0	79,7	9,3	13,6	11,4	2,2
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	116,8	86,4	78,0	8,4	30,4	26,4	4,0	21,6	21,0	0,6
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	74,9	45,2	39,7	5,5	29,7	25,9	3,8	7,1	6,7	0,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	97,8	48,5	43,4	5,1	49,2	43,0	6,2	14,9	14,3	0,6
24,	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	374,9	149,3	134,8	14,5	225,7	199,7	26,0	41,1	36,3	4,9
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBH-W.	639,0	453,7	411,4	42,3	185,3	160,6	24,7	126,1	121,3	4,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	222,7	142,4	120,9	21,5	80,3	67,7	12,6	22,5	21,5	1,0
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	506,4	430,9	379,6	51,2	75,6	65,9	9,7	64,0	62,8	1,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	317,8	148,6	131,9	16,6	169,3	154,1	15,2	31,8	30,0	1,9
3	BAUGEWERBE	126,7	17,0	13,6	3,5	109,7	93,2	16,5	2,8	1,4	1,4
30	BAUHAUPTGEWERBE	71,2	8,3	6,4	1,9	62,9	54,0	8,9	1,8	0,8	1,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	55,6	8,8	7,2	1,6	46,8	39,2	7,6	1,0	0,6	0,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 819,6	361,6	222,7	138,9	1 458,0	1 139,6	318,4	56,8	26,2	30,7
4	HANDEL	1 575,2	265,1	185,1	80,0	1 310,1	1 019,7	290,4	47,0	21,7	25,3
40 - 1	GROSSHANDEL	359,4	74,6	53,5	21,1	284,8	240,9	44,0	14,1	7,6	6,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	59,4	9,8	7,4	2,4	49,6	42,1	7,5	2,4	0,9	1,5
43	EINZELHANDEL	1 156,4	180,8	124,2	56,6	975,6	736,7	238,9	30,5	13,2	17,3
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UBERMITTLUNG	244,4	96,5	37,6	58,9	148,0	120,0	28,0	9,8	4,5	5,4
50 0	EISENBAHNEN	16,0	8,3	6,6	1,8	7,6	7,0	0,6	1,2	1,1	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	106,3	66,4	14,1	52,4	39,9	23,7	16,2	1,9	1,5	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	122,1	21,7	16,9	4,8	100,4	89,2	11,2	6,8	1,9	4,9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 507,1	1 087,5	759,3	328,3	2 419,6	2 046,1	373,5	193,8	124,9	68,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	383,3	27,1	7,8	19,3	356,2	308,8	47,3	7,5	1,4	6,1
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	283,0	20,9	5,2	15,7	262,1	226,9	35,2	5,4	0,9	4,5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	100,3	6,2	2,6	3,6	94,1	81,9	12,2	2,2	0,5	1,6
7	Dienstleistungen, a. n. g. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 278,7	853,3	649,4	203,9	1 425,4	1 211,4	213,9	160,3	110,5	49,8
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	396,9	270,7	237,2	33,5	126,2	114,0	12,2	51,4	45,9	5,6
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	250,8	230,1	196,4	33,7	20,7	17,4	3,3	24,2	23,7	0,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	476,6	129,8	49,2	80,6	346,8	256,4	90,4	20,8	7,4	13,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	796,0	170,1	129,2	40,9	625,9	557,9	68,1	53,2	29,1	24,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	294,5	28,8	18,1	10,8	265,7	231,0	34,6	7,4	2,4	4,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	63,9	23,7	19,2	4,5	40,2	34,8	5,4	3,3	1,9	1,4
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	235,2	68,8	43,9	24,9	166,4	133,2	33,2	8,3	4,1	4,2
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	67,8	16,3	6,4	9,9	51,5	36,0	15,5	1,7	0,8	1,0
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	123,5	20,9	10,9	10,0	102,6	85,8	16,7	5,0	2,1	2,9
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	610,0	138,4	58,2	80,1	471,6	392,6	79,1	17,6	8,9	8,7
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	515,7	129,1	54,7	74,3	386,7	315,7	71,0	16,3	8,4	7,9
96	SOZIALVERSICHERUNG	94,2	9,3	3,5	5,8	85,0	76,9	8,1	1,3	0,5	0,8
-	OHNE ANGABE	7,8	3,9	3,1	0,8	3,9	3,1	0,8	0,6	0,5	0,1
	INSGESAMT	8 075,7	3 106,2	2 452,3	653,9	4 969,6	4 144,2	825,4	600,3	481,1	119,2
	DAVON IN										
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	294,5	108,5	82,0	26,5	186,0	149,4	36,6	10,5	8,2	2,2
	HAMBURG	310,5	86,9	61,5	25,5	223,6	176,9	46,7	19,0	13,2	5,8
	NIEDERSACHSEN	832,3	322,9	244,0	78,9	509,4	414,8	94,6	33,7	27,6	6,1
	BREMEN	113,6	37,8	24,7	13,1	75,8	59,4	16,4	5,3	4,3	1,1
	NORDRHEIN-WESTFALEN	2 009,6	698,7	536,1	162,6	1 310,9	1 101,6	209,3	141,8	111,1	30,7
	HESSEN	747,6	259,8	204,1	55,8	487,8	403,7	84,0	70,4	52,1	18,2
	RHEINLAND-PFALZ	413,5	160,9	132,2	28,7	252,7	220,4	32,2	19,1	14,9	4,2
	BADEN-WUERTTEMBERG	1 370,9	586,5	471,3	115,2	784,4	650,5	133,9	151,2	130,7	20,5
	BAYERN	1 523,5	671,5	558,2	113,3	852,0	727,5	124,5	106,6	84,9	21,7
	SAARLAND	114,2	42,0	35,1	6,9	72,2	66,1	6,1	6,2	4,7	1,5
	BERLIN (WEST)	341,1	128,1	101,3	26,8	212,9	172,4	40,6	36,2	29,2	7,0
	OHNE ANGABE	4,6	2,5	1,8	0,7	2,1	1,6	0,5	0,3	0,3	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH
 AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT ---- ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 989,5	730,9	769,0	2 188,4	306,4	5 680,8	1 977,0	1 108,0	3 413,9	3 718,4	356,7	729,2
DEUTSCHE	19 042,0	699,3	705,4	2 073,5	287,0	5 149,4	1 751,8	1 042,7	2 948,4	3 400,4	332,8	641,3
AUSLAENDER DAVON	1 947,5	31,6	63,6	114,9	19,3	531,4	225,2	65,3	465,4	318,0	23,8	87,9
EG-LAENDER DAVON	441,9	4,3	8,0	24,2	2,0	122,0	50,3	20,3	133,5	50,6	17,6	8,8
BELGIEN	9,5	0,1	0,2	0,3	0,1	6,2	0,7	0,4	0,5	0,7	0,1	0,2
DAENEMARK	3,3	1,0	0,6	0,3	0,1	0,4	0,3	0,1	0,2	0,3	0,0	0,2
FRANKREICH	48,7	0,3	0,8	0,9	0,2	3,8	3,1	6,2	19,1	2,8	9,8	1,9
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.	32,0	0,8	1,9	4,0	0,4	10,6	3,4	0,9	2,8	4,3	0,1	2,8
IRLAND	1,8	0,0	0,2	0,1	0,0	0,3	0,4	0,0	0,2	0,4	0,0	0,1
ITALIEN	304,3	1,6	3,4	14,0	0,7	73,7	39,9	11,6	108,5	40,3	7,4	3,0
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,1	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	41,3	0,4	1,0	4,6	0,6	26,7	2,4	0,9	1,9	1,7	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 329,1	23,2	43,9	78,2	14,8	358,9	148,0	37,2	309,0	243,4	4,6	67,5
GRIECHENLAND	136,1	1,2	2,6	7,1	0,4	45,1	14,1	2,6	37,1	22,4	0,1	3,2
JUGOSLAWIEN	363,6	3,0	10,5	15,0	2,1	72,4	41,3	9,1	117,7	74,4	1,2	16,7
OESTERREICH	85,3	0,9	2,3	2,5	0,5	10,3	6,9	1,8	14,2	43,1	0,4	2,4
PORTUGAL	58,5	1,5	4,2	4,3	1,7	23,9	7,0	2,2	10,6	2,5	0,2	0,3
SPANIEN	88,9	1,7	2,8	9,3	0,7	30,8	17,4	2,5	16,1	6,5	0,2	0,9
TUERKEI	542,1	13,3	18,5	36,5	8,8	164,0	53,7	16,8	102,7	83,8	2,1	41,6
AFRIKA DARUNTER	38,7	1,1	2,6	2,4	0,6	14,5	8,1	1,4	3,4	2,4	0,4	1,8
MAPOKKO	16,1	0,1	0,2	0,3	0,1	8,2	5,9	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	27,2	0,5	1,7	1,3	0,4	3,6	5,7	1,7	4,4	6,1	0,2	1,7
ASIEN	65,9	1,3	4,8	4,9	1,0	20,1	9,5	2,3	9,0	6,3	0,6	5,9
AUSTRALIEN U.-OZEANIEN	2,5	0,1	0,5	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER. STAATSANGEHOERIGKEIT	42,2	1,1	2,0	3,8	0,4	11,8	3,5	2,3	5,9	8,9	0,5	2,0
INSGESAMT												
ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN												
UNTER 20	2 170,1	85,4	48,4	239,7	23,3	526,7	184,9	152,2	338,2	483,5	45,0	41,1
20 - 25	2 772,3	94,5	80,6	295,1	36,5	765,7	246,3	162,6	464,3	499,5	55,3	70,6
25 - 30	2 481,2	80,3	82,6	254,6	34,6	670,5	237,9	138,9	411,4	434,3	48,9	86,0
30 - 35	2 223,5	75,5	90,2	218,4	34,6	586,5	225,6	103,9	364,5	397,8	34,9	90,5
35 - 40	2 597,7	93,1	113,0	262,5	42,1	687,8	253,3	118,3	422,3	446,6	37,3	120,3
40 - 45	2 744,2	97,6	112,6	285,7	43,4	757,3	257,7	132,3	446,6	457,8	44,4	107,4
45 - 50	2 102,1	67,3	77,9	215,6	30,9	605,3	196,2	104,7	346,0	350,1	35,3	71,8
50 - 55	1 902,2	61,1	73,0	200,9	28,3	548,9	181,7	96,4	301,1	315,7	31,3	62,9
55 - 60	1 473,7	53,7	62,9	159,4	23,9	396,9	144,9	73,8	234,7	250,2	19,5	53,2
60 - 65	389,9	16,5	19,0	41,9	6,5	101,6	37,5	19,2	63,2	63,6	3,7	17,1
65 UND MEHR	132,6	6,0	8,8	14,5	2,3	33,6	11,1	5,8	21,6	19,4	1,0	8,4
MAENNLICH												
UNTER 20	1 189,1	47,3	26,7	132,9	13,1	292,1	100,9	85,0	184,2	257,2	26,2	22,4
20 - 25	1 403,1	47,2	39,7	151,1	18,4	393,7	125,4	82,5	232,8	247,0	29,3	35,3
25 - 30	1 454,0	48,1	47,1	155,7	20,9	404,6	140,9	82,4	231,5	248,0	31,2	43,1
30 - 35	1 451,6	48,5	57,7	145,0	23,4	402,2	148,1	68,8	232,9	249,6	25,1	49,8
35 - 40	1 725,3	58,8	73,5	175,0	28,9	484,0	169,1	80,6	273,7	284,7	27,7	68,5
40 - 45	1 829,6	61,8	71,2	190,4	29,1	537,0	172,1	92,2	288,0	292,9	34,1	60,0
45 - 50	1 407,6	42,4	47,5	142,8	20,3	432,0	132,1	74,0	223,8	224,8	28,1	39,3
50 - 55	1 226,9	36,3	42,5	128,8	18,0	379,9	119,2	65,6	186,0	194,2	24,2	31,6
55 - 60	865,8	30,3	34,0	95,1	14,3	249,7	87,4	46,1	132,0	139,8	13,3	23,5
60 - 65	274,1	11,5	13,0	29,3	4,7	73,1	27,1	13,8	44,2	44,7	2,6	10,0
65 UND MEHR	86,6	4,1	5,6	10,0	1,7	23,0	7,2	3,7	13,9	12,0	0,7	4,6
ZUSAMMEN	12 913,7	436,4	458,5	1 356,1	192,8	3 671,3	1 229,4	694,5	2 043,0	2 194,9	242,5	388,1
WEIBLICH												
UNTER 20	981,0	38,2	21,7	106,8	10,2	234,6	84,0	67,2	153,9	226,3	18,7	18,7
20 - 25	1 369,2	47,2	40,9	144,0	18,0	372,0	120,9	80,1	231,5	252,5	26,0	35,3
25 - 30	1 027,2	32,2	35,5	98,9	13,8	266,0	97,0	56,5	180,0	186,3	17,7	42,8
30 - 35	771,9	27,0	32,5	73,4	11,2	184,3	77,5	35,2	131,6	148,3	9,8	40,7
35 - 40	872,4	34,2	39,4	87,6	13,2	203,8	84,2	37,7	148,6	161,9	9,6	51,7
40 - 45	914,5	35,8	41,4	95,3	14,3	220,3	85,6	40,1	158,6	164,9	10,3	47,4
45 - 50	694,5	24,9	30,5	72,8	10,6	173,3	64,2	30,7	122,1	125,3	7,3	32,5
50 - 55	675,3	24,8	30,5	72,1	10,3	169,0	62,5	30,8	115,1	121,4	7,1	31,3
55 - 60	607,9	23,3	28,9	64,3	9,5	147,2	57,5	27,8	102,7	110,5	6,3	29,7
60 - 65	115,7	5,0	6,0	12,6	1,8	28,5	10,3	5,5	19,0	18,8	1,1	7,1
65 UND MEHR	46,0	1,9	3,2	4,6	0,7	10,6	3,9	2,0	7,7	7,4	0,3	3,8
ZUSAMMEN	8 075,7	294,5	310,5	832,3	113,6	2 000,6	747,6	413,5	1 370,9	1 523,5	114,2	341,1

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.9.-2) EINSCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DES LANDES.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VEPSICHE- RUNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
INSGESAMT											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	730,9	20,5	9,5	232,2	78,6	116,9	33,4	24,9	133,0	13,7	68,4
HAMBURG	769,0	3,6	9,8	177,8	49,3	154,0	102,3	52,7	166,9	12,7	40,1
NIEDERSACHSEN	2 188,4	40,7	44,8	830,8	212,4	316,3	92,4	73,5	379,1	32,2	166,2
BRAUNSCHWEIG	540,2	7,4	10,3	246,1	42,6	68,4	18,3	15,2	96,6	6,5	28,9
HANNOVER	693,0	8,2	16,7	253,1	58,1	105,6	34,0	32,6	124,8	11,6	48,4
LUENEBURG	346,1	12,2	6,3	105,8	45,8	52,0	13,2	9,1	62,2	4,8	34,7
WESER-EMS	608,1	12,8	11,5	225,5	65,6	90,2	26,9	16,5	95,4	9,3	54,3
BREMEN	306,5	2,1	4,4	94,2	19,5	54,7	39,9	11,7	56,5	5,1	18,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 680,9	40,2	266,1	2 376,1	418,4	820,6	240,6	189,7	899,5	101,9	327,9
DUESSELDORF	1 875,9	11,4	84,6	774,5	124,0	296,5	94,9	66,2	291,5	32,4	99,9
KOELN	1 257,8	7,5	42,0	487,7	86,2	175,4	57,0	56,6	226,6	32,0	86,8
MUENSTER	697,1	8,1	67,6	255,8	64,2	93,2	22,6	21,9	107,8	12,7	43,1
DETMOLD	615,2	5,6	6,0	295,5	47,5	89,7	19,9	15,4	95,2	8,1	32,4
ARNSBERG	1 235,6	7,6	65,9	562,8	96,7	165,7	46,3	29,7	178,4	16,7	65,7
HESSEN	1 977,0	15,3	25,0	789,6	154,3	287,7	112,1	93,1	334,2	38,2	127,5
DARMSTADT	1 552,4	9,9	13,9	614,9	113,8	234,3	93,4	81,0	261,1	31,6	98,4
KASSEL	424,6	5,4	11,0	174,7	40,5	53,3	18,7	12,1	73,1	6,6	29,2
RHEINLAND-PFALZ	1 108,0	16,9	12,7	462,5	97,6	150,0	40,9	32,6	175,1	16,4	103,3
KOBLENZ	387,2	5,5	4,8	153,4	37,6	53,3	13,0	10,9	64,9	5,2	38,6
TRIER	129,7	3,5	1,4	43,2	14,4	20,5	6,4	3,7	21,4	3,1	12,1
RHEINHESSEN-PFALZ	591,2	8,0	6,5	265,9	45,5	76,1	21,5	18,0	88,8	8,1	52,6
BADEN-WUERTTEMBERG	3 413,9	31,7	30,6	1 703,5	262,8	404,4	119,8	115,9	503,3	48,0	193,8
STUTT GART	1 353,3	11,6	12,5	699,9	94,4	164,9	47,7	55,2	172,6	21,4	73,1
KARLSRUHE	898,0	6,1	10,2	411,3	70,5	113,9	34,7	31,8	153,3	12,3	54,0
FREIBURG	628,1	6,5	4,3	306,9	54,1	72,0	21,7	15,7	100,6	7,8	38,5
TUEBINGEN	534,5	7,4	3,6	285,4	43,9	53,6	15,8	13,1	76,7	6,6	28,2
BAYERN	3 718,4	49,5	39,8	1 643,6	346,7	493,6	155,5	136,4	584,6	59,5	209,3
OBERBAYERN	1 298,3	14,0	13,0	481,6	115,3	183,6	60,9	67,7	262,6	27,8	72,0
NIEDERBAYERN	294,4	7,4	3,2	142,7	35,1	31,0	9,5	7,5	35,9	4,2	17,9
OBERPFALZ	286,6	4,7	4,7	126,4	35,0	36,9	12,7	7,6	35,7	3,6	19,4
OBERFRANKEN	366,8	3,9	4,5	199,7	32,4	41,9	13,1	9,8	40,3	4,7	16,7
MITTELFRANKEN	588,6	5,3	5,1	277,7	45,3	87,5	26,9	20,0	81,9	7,4	31,6
UNTERFRANKEN	381,6	4,7	4,4	179,4	35,6	47,4	15,1	9,8	55,7	5,0	24,6
SCHWABEN	502,1	9,5	5,0	236,2	48,1	65,2	17,3	14,0	72,5	7,0	27,1
SAARLAND	356,7	1,5	28,7	149,8	26,8	45,8	13,7	10,7	54,3	4,9	20,5
BERLIN (WEST)	729,2	3,9	10,9	215,6	51,3	105,1	38,9	20,9	193,7	19,2	69,5
OHNE ANGABE	10,8	-	-	10,8	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEIT	20 989,5	225,9	482,3	8 686,5	1 717,6	2 948,9	989,4	762,0	3 480,2	351,8	1 345,0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978. -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTILGUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENTST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
MAENNLICH											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	436,4	16,0	8,1	165,8	72,4	51,6	25,7	11,8	41,0	4,0	40,2
HAMBURG	458,5	2,9	8,2	131,7	45,1	73,5	79,1	26,1	67,9	4,7	19,2
NIEDERSACHSEN	1 356,1	31,2	39,1	609,0	197,6	146,9	70,0	36,4	117,7	11,2	97,0
BRAUNSCHWEIG	336,9	5,2	9,1	186,0	39,3	28,4	13,5	7,5	30,7	2,1	15,0
HANNOVER	416,6	6,0	14,3	181,3	53,6	49,5	24,0	16,2	41,7	4,0	26,1
LUENEBURG	208,0	9,9	5,4	73,1	42,3	23,4	10,5	4,2	17,0	1,7	20,5
WESER-EMS	393,9	10,1	10,2	168,3	62,2	45,6	22,0	8,5	28,2	3,4	35,4
BREMEN	192,9	1,8	3,8	72,6	18,1	27,7	32,0	5,5	20,1	1,3	10,1
NÖRDRHEIN-WESTFALEN	3 671,3	30,4	251,2	1 802,6	390,0	386,9	183,7	95,4	324,6	31,9	174,7
DUESSELDORF	1 211,4	8,3	78,7	593,4	115,1	142,5	71,6	32,5	109,8	9,2	50,2
KÖLN	801,5	5,8	39,0	376,1	80,2	83,2	42,3	29,0	89,8	11,8	44,4
MÜNSTER	461,0	6,1	66,3	192,5	60,3	42,6	18,3	11,7	34,0	4,1	25,2
DETMOLD	380,6	4,2	5,3	206,7	44,2	44,8	15,6	7,7	30,5	2,1	19,5
ARNSBERG	817,3	5,9	62,0	434,0	90,4	73,8	35,9	14,6	60,6	4,7	35,4
HESSEN	1 229,4	11,8	21,9	568,8	143,2	143,5	80,0	48,6	124,1	16,1	71,4
DARMSTADT	961,9	7,5	12,1	442,8	105,1	117,7	65,3	41,9	101,3	13,9	54,3
KASSEL	267,5	4,2	9,8	126,1	38,1	25,8	14,7	6,7	22,7	2,3	17,1
RHEINLAND-PFALZ	694,5	13,2	10,6	338,2	91,3	70,5	30,5	16,6	55,6	4,8	63,4
KOBLENZ	245,5	4,5	4,0	114,7	35,3	25,6	9,6	5,7	20,1	1,6	24,4
TRIER	83,4	3,0	1,3	32,3	13,6	10,4	5,1	2,2	6,4	1,0	8,3
RHEINHESSEN-PFALZ	365,5	5,7	5,3	191,2	42,3	34,5	15,8	8,7	29,1	2,2	30,7
BADEN-WÜRTTEMBERG	2 043,0	22,9	25,6	1 147,4	241,1	184,0	86,5	55,8	164,3	15,4	100,0
STUTT GART	824,9	8,1	10,2	485,7	86,0	77,6	33,3	26,2	57,6	6,7	33,5
KARLSRUHE	537,9	4,6	8,8	278,0	64,8	51,7	25,4	15,2	54,5	4,6	30,4
FREIBURG	367,6	4,9	3,6	200,8	50,0	31,9	16,3	7,7	29,2	2,4	21,0
TUEBINGEN	312,6	5,4	3,0	182,8	40,5	22,9	11,6	6,6	23,0	1,8	15,1
BAYERN	2 194,9	32,8	34,1	1 069,1	320,7	224,5	117,6	67,3	195,2	19,8	113,8
OBERBAYERN	758,9	9,0	11,1	329,0	105,2	84,4	43,8	32,9	96,7	9,8	37,1
NIEDERBAYERN	180,1	4,9	2,7	92,8	33,0	13,9	7,5	4,1	9,3	1,5	10,4
OBERPFALZ	175,9	2,9	4,2	81,0	32,9	17,4	10,3	4,2	10,0	1,1	11,8
OBERFRANKEN	208,8	2,8	4,0	113,2	30,4	19,7	10,4	5,1	12,2	1,5	9,7
MITTELFANKEN	338,8	3,5	4,2	172,7	41,6	39,4	20,6	9,3	29,7	2,2	15,6
UNTERFRANKEN	235,6	3,3	3,8	123,0	33,3	22,2	11,9	5,2	16,8	1,5	14,6
SCHWABEN	296,7	6,3	4,2	157,3	44,2	27,6	13,2	6,7	20,4	2,2	14,5
SAARLAND	242,5	1,0	27,5	119,4	25,1	20,6	10,6	5,5	18,4	1,6	12,7
BERLIN (WEST)	388,1	2,9	9,4	135,4	46,5	44,0	29,2	9,6	72,7	5,8	32,7
OHNE ANGABE	6,3	-	-	6,3	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBEJET	12 913,7	166,8	439,4	6 166,2	1 590,9	1 373,7	745,0	378,7	1 201,5	116,7	735,0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSSZAHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL- VER- SICHERUNG
WEIBLICH											
SCHLESWIG-MOLSTEIN	294,5	4,5	1,5	66,3	6,2	65,3	7,7	13,1	92,0	9,7	28,2
HAMBURG	310,5	0,7	1,6	46,1	4,2	80,5	23,1	26,5	99,0	7,9	20,8
NIEDERSACHSEN	832,3	9,5	5,7	221,7	14,8	169,4	22,5	37,1	261,4	21,0	69,2
BRAUNSCHWEIG	203,3	2,2	1,1	60,0	3,3	40,0	4,8	7,7	65,9	4,4	13,8
HANNOVER	276,4	2,2	2,4	71,7	4,5	56,1	10,0	16,4	83,1	7,6	22,3
LUENEBURG	138,2	2,3	0,9	32,7	3,5	28,6	2,8	4,9	45,3	3,1	14,2
WESER-EMS	214,2	2,8	1,3	57,2	3,5	44,6	4,8	8,1	67,1	5,9	18,9
BREMEN	113,6	0,4	0,6	21,7	1,5	27,0	7,9	6,1	36,4	3,8	8,3
NORDRHEIN-WESTFALEN	2 009,6	9,8	14,9	573,5	28,4	433,7	56,9	94,2	574,9	70,1	153,3
DUESSELDORF	664,5	3,1	5,9	181,1	8,9	154,0	23,2	33,6	181,7	23,2	49,7
KOELN	456,2	1,6	3,0	111,6	6,0	92,2	14,7	27,7	136,8	20,3	42,4
MUENSTER	236,1	2,0	1,3	63,3	3,9	50,7	4,3	10,2	73,9	8,6	17,9
DETMOLD	234,6	1,4	0,7	88,8	3,2	44,9	4,4	7,6	64,7	6,0	12,9
ARNSBERG	418,4	1,6	3,9	128,8	6,3	92,0	10,4	15,1	117,8	12,1	30,3
HESSEN	747,6	3,6	3,0	220,8	11,2	144,1	32,1	44,5	210,2	22,0	56,2
DARMSTADT	590,5	2,4	1,8	172,2	8,8	116,6	28,1	39,1	159,8	17,7	44,1
KASSEL	157,1	1,2	1,2	48,6	2,4	27,5	4,0	5,4	50,4	4,3	12,1
RHEINLAND-PFALZ	413,5	3,8	2,1	124,3	6,3	79,5	10,4	16,0	119,6	11,6	39,9
KOBLENZ	141,7	1,0	0,8	38,7	2,3	27,7	3,3	5,2	44,8	3,7	14,2
TRIER	46,2	0,5	0,1	10,9	0,8	10,2	1,3	1,5	15,1	2,1	3,8
RHEINHESSEN-PFALZ	225,7	2,3	1,2	74,7	3,3	41,6	5,7	9,2	59,7	5,9	21,9
BADEN-WUERTTEMBERG	1 370,9	8,8	5,0	556,2	21,7	220,4	33,3	60,1	339,0	32,6	93,8
STUTTGAERT	528,4	3,5	2,2	214,2	8,4	87,3	14,4	29,0	115,1	14,7	39,6
KARLSRUHE	360,1	1,6	1,4	133,2	5,7	62,2	9,3	16,6	98,8	7,7	23,6
FREIBURG	260,5	1,6	0,7	106,1	4,1	40,2	5,4	8,0	71,5	5,4	17,5
TUEBINGEN	221,9	2,1	0,6	102,6	3,5	30,6	4,2	6,5	53,7	4,8	13,2
BAYERN	1 523,5	16,7	5,8	574,5	25,9	269,1	37,8	69,0	389,4	39,7	95,5
OBERBAYERN	539,4	4,9	1,9	152,6	10,1	99,3	17,1	34,9	165,9	17,9	34,9
NIEDERBAYERN	114,3	2,5	0,5	49,9	2,0	17,1	2,0	3,4	26,6	2,7	7,5
OBERPFALZ	110,7	1,7	0,5	45,3	2,0	19,5	2,4	3,4	25,6	2,5	7,6
OBERFRANKEN	158,0	1,1	0,5	86,4	1,9	22,2	2,7	4,7	28,2	3,2	7,0
MITTELFRANKEN	249,8	1,8	0,9	105,0	3,7	48,1	6,3	10,7	52,2	5,1	15,9
UNTERFRANKEN	146,0	1,4	0,6	56,4	2,3	25,2	3,2	4,7	38,8	3,5	10,0
SCHWABEN	205,3	3,2	0,8	78,9	3,9	37,6	4,1	7,3	52,1	4,9	12,6
SAARLAND	114,2	0,5	1,2	30,4	1,7	25,2	3,0	5,2	35,9	3,3	7,8
BERLIN (WEST)	341,1	1,0	1,4	80,3	4,8	61,0	9,7	11,3	121,0	13,5	36,9
OHNE ANGABE	4,6	-	-	4,6	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	8 075,7	59,1	42,8	2 520,3	126,7	1 575,2	244,4	383,3	2 278,7	235,2	610,0

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978 -2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1979 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK 1)	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWEPBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
AUSLAENDER											
SCHLESWIG-HOLSTEIN	31,6	1,0	0,2	18,9	2,3	2,1	1,3	0,1	5,0	0,2	0,5
HAMBURG	63,6	0,5	0,2	23,1	4,3	7,2	11,0	1,1	14,9	0,5	0,8
NIEDERSACHSEN	114,9	2,0	1,5	68,8	11,0	5,9	4,3	0,4	18,1	0,6	2,3
BRAUNSCHWEIG	30,7	0,3	0,2	20,4	2,8	1,2	0,6	0,1	4,5	0,2	0,3
HANNOVER	47,4	0,4	0,6	27,5	4,6	2,5	2,1	0,2	8,3	0,2	0,9
LUENEBURG	13,2	0,9	0,2	6,3	1,6	0,8	0,6	0,0	1,8	0,1	0,7
WESER-EMS	23,6	0,3	0,5	14,6	1,9	1,3	0,9	0,1	3,4	0,1	0,5
BREMEN	19,3	0,4	0,0	10,4	1,1	1,7	2,4	0,1	3,0	0,1	0,2
NORDRHEIN-WESTFALEN	531,4	3,3	30,0	320,4	45,3	29,6	17,3	2,7	67,9	3,6	11,3
DUESSELDORF	192,0	1,1	9,6	113,5	15,7	12,9	7,7	1,1	25,1	1,2	4,0
KOELN	132,8	0,8	3,4	76,9	10,4	8,2	5,7	1,1	21,8	1,5	3,0
MUENSTER	45,4	0,5	11,3	20,7	3,7	1,7	0,7	0,1	5,4	0,3	1,0
DETMOLD	49,0	0,2	0,0	35,5	3,0	2,5	0,9	0,1	4,9	0,2	1,6
ARNSBERG	112,2	0,7	5,7	73,8	12,7	4,3	2,2	0,2	10,6	0,3	1,7
HESSEN	225,2	1,9	0,6	116,7	24,2	18,8	12,1	3,5	39,6	1,8	6,0
DARMSTADT	204,5	1,6	0,4	103,5	22,1	17,9	11,9	3,4	36,3	1,6	5,8
KASSEL	20,8	0,3	0,2	13,2	2,1	0,9	0,3	0,1	3,3	0,2	0,2
RHEINLAND-PFALZ	65,3	1,1	0,1	37,6	6,7	3,5	1,0	0,2	11,2	0,4	3,4
KOBLENZ	19,3	0,4	0,0	12,1	1,9	0,9	0,2	0,1	3,2	0,1	0,3
TRIER	3,0	0,1	0,0	1,2	0,3	0,3	0,0	0,0	0,8	0,0	0,3
RHEINHESSEN-PFALZ	43,0	0,6	0,1	24,2	4,5	2,3	0,8	0,2	7,2	0,3	2,9
BADEN-WUERTTEMBERG	465,4	3,9	0,8	307,2	56,9	22,3	11,5	2,1	48,1	2,2	10,4
STUTTGART	222,6	1,8	0,5	148,9	26,3	11,7	6,6	1,4	19,6	1,2	4,5
KARLSRUHE	105,0	0,9	0,2	63,6	14,3	5,5	2,4	0,4	14,2	0,4	3,2
FREIBURG	72,2	0,6	0,1	48,2	8,4	3,0	1,3	0,2	8,3	0,4	1,7
TUEBINGEN	65,6	0,7	0,1	46,5	7,9	2,0	1,1	0,1	6,0	0,2	1,0
BAYERN	318,0	2,3	0,6	178,2	42,8	21,3	8,9	2,4	53,6	2,3	5,5
OBERBAYERN	169,4	1,2	0,4	77,8	28,6	13,6	6,1	2,0	35,8	1,6	2,4
NIEDERBAYERN	10,4	0,1	0,0	6,6	1,1	0,6	0,3	0,0	1,4	0,1	0,2
OBERPFALZ	8,0	0,1	0,0	5,0	0,8	0,5	0,2	0,0	1,1	0,1	0,2
OBERFRANKEN	13,7	0,0	0,0	10,7	0,7	0,4	0,2	0,0	1,4	0,1	0,2
MITTELFRANKEN	51,1	0,3	0,0	34,2	3,9	3,5	0,9	0,2	6,2	0,2	1,5
UNTERFRANKEN	19,2	0,2	0,0	13,5	1,6	0,7	0,3	0,0	2,3	0,1	0,5
SCHWABEN	46,3	0,4	0,1	30,4	6,2	1,9	0,9	0,1	5,4	0,2	0,8
SAARLAND	23,8	0,1	1,0	14,5	3,2	1,5	0,4	0,2	2,7	0,1	0,2
BERLIN (WEST)	87,9	0,8	0,1	42,2	7,1	6,1	2,0	0,4	22,5	1,2	5,4
OHNE ANGABE	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESGBIET	1 947,5	17,3	35,2	1 138,9	204,9	120,0	72,2	13,2	286,7	12,9	46,2

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 31.12.1978 -2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.